Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift

Begen dem kunig welan
Daz ez wunde hin gerun
Auch hort ich hernach iehen
Es wer ettleich miet geschehen
Ettleichen rutgeben
Den darub daz leben
Hernach geschunzet wardt
Dasz dem kunig sein wart
Wider rieten durch die miet
Ob maus den poten wol erpiet
Ja daz mugt er wol wissen
Die herren sich daz flissen
Die da waren gehaim
Dem kunig von peham
Sy triben in darzu
Balde spat vnd stue
Nuzt daz der kunig erpeten wart
Daz er gesund als der wart
Den pidern vnd den wilden
Von peham kunig ottakhen
Als lange sy an lagen
Nuzt sie pruchten zu den tagen
Von kernden herzog vlrich
Der ander poten erleich
Vertigt vnd von prandburg
Der ander pidern vnd chunich
Chunig welan sy erputen daz
Daz zwischen in der grosse haz
In red gestazt wer
Auch erputen sy im die mer
Er scholde semiden seinen rat
Zu in an ein stat
Underhalb prespurg am meyl
An der selbing weyl
Wund leicht etwas erdacht
Dannt sy wunden prucht
Ze fiermutschaft vnd ze fluch
Waz man die poten hiez tun
Daz vermiten sy nicht
Sy therten sinnich genicht
Do sy kunig welan funden
Den sagtens an den stunden
Waz sy heten erworben
Sy sprachen herr ez wer verdarben
Vnsern daz gut laume
Wer dew raise nicht erraum
Der der kunig von peham het mut
Nu secht herre waz ir tut
Als ez dort ist gerecht
Do schulte ir an der stet
Den posten ewrn rutgeben
Vollen gewalt geben
Die selbing sich ze emden
Auch schulte ir sew semden
Underhalb prespurch an ein stat
Durchsumpt auch dens rat
Von kernden herzog vlrich
Vnd von prandburg der fiurste reich
An ander hoheschen
Darzu solt ir chern
All ewr sinne
Wie man der red beginne
Daz man wiz an vns spur.
Der kunig samt wider vnd fur
Wo sy weise lewt westen
Darauf lasen sy die posten
Chunig welan zu den semen sprach
Nu lat ew wesen nicht zegach
Vnd secht daz ir als zecht
Daz ir euch iehet versprecht
Dozleich red die solt ir schiehen
Vnd die sun nicht zehohe ziehen
Vberhebe vns sinbas anbaut
Vnd doch nach der gerechtichait
Wo ir mugt schult ir ez legen
Wann die da chomen her entegen
Von dem kunig von peham
Begen dem ist ving als an sayn
Ewr wiz vnd ewr synn
Dannt vertigt er sew hin.
Auch chomen herab gedrabt
Von den ir ee gehort habt
Vnd do sy chomen auf s̄ veld
Do sluf man auf zwey gezelt
Da grengen sy vnder
Pegleich taut besunder
Der rede sy begunden
Do sy peste chunden
Weise red waz di wolsaul
Sy lasen aus vergleichen taul
Dem sy der red mochten gemuten
Von olmuntz bischof prunnen